

AMTSBLATT

der Gemeinde Schönbrunn mit ihren Ortsteilen

Allemühl



Haag



Schönbrunn



Moosbrunn



Schwanheim



Herausgeber: Bürgermeisteramt, Herdestraße 2, 69436 Schönbrunn, www.gemeinde-schoenbrunn.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Frey, Schönbrunn, Tel. (0 62 72) 93 0030, Fax (0 62 72) 93 0070
Verlag: WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Tel. (0 62 26) 99 39-0, Fax 99 39-19

38. Jahrgang

24. November 2016

Nummer 47

Seniorenfeier

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie im Fluge ist die Zeit vergangen, das Jahr nähert sich unaufhaltsam seinem Ende und die Adventszeit steht wieder vor der Tür.

Traditionell ist der Samstag vor dem 1. Advent den Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde gewidmet. Diesem schönen Brauch folgend darf ich deshalb im Auftrag der politischen Gemeinde und der Kirchengemeinde alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ab einem Lebensalter von 70 Jahren, auch all die, die in diesem Jahr das 70ste Lebensjahr vollenden werden, zusammen mit ihren Partnern, zu unserer

Seniorenfeier

**am Samstag, dem 26. November 2016
um 14 Uhr in den Bürgersaal des
Rathauses Schönbrunn**

recht herzlich einladen.

Die ev. Kirchengemeinde hat ein kleines Programm für Sie vorbereitet und wir möchten mit Ihnen bei Kaffee und Kuchen gerne ein paar schöne Stunden im Kreise von Freunden und Bekannten verbringen.

Ich freue mich auf einen gemütlichen Nachmittag mit Ihnen.

Ihr
Jan Frey
Bürgermeister



Einen schönen 1. Advent



Am 1. Adventssonntag, 27.11.16, veranstalten die Moosbrunner Kerwefreunde im Schützenhaus Moosbrunn ein "Adventscafe" von 13:30 Uhr bis 17:30 Uhr.

Bei dieser Gelegenheit werden Geschenkideen präsentiert und gezeigt wie Sie ihr Heim mit weihnachtlichem Flair schmücken können. Für die Kleinen ist eine Bastelecke vorhanden.

Die Bevölkerung wird dazu sehr herzlich eingeladen!

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Schönbrunn

Sprechzeiten Rathaus Schönbrunn

Montag–Freitag 8.00–12.00 Uhr
Mittwochnachmittag 13.30–17.30 Uhr

Fernsprechnummern der Gemeinde Schönbrunn

Zentrale 062 72/93 000
E-Mail: info@gemeinde-schoenbrunn.de
Telefax 93 0070

Bürgermeister Frey 93 0030
D 2: 01 73/3 28 35 38
E-Mail: jan.frey@gemeinde-schoenbrunn.de

Vorzimmer Bürgermeister/
Hütten und Saalvermietung
– Frau Mühlfeld – 93 0012
E-Mail: olivia.muelfeld@gemeinde-schoenbrunn.de

Hauptamt/Rechnungsamt
– Herr Wagner – 93 0040
E-Mail: karlheinz.wagner@gemeinde-schoenbrunn.de

Gemeindekasse/Amtsblatt
– Herr Haas – 93 0020
E-Mail: thomas.haas@gemeinde-schoenbrunn.de

Bauamt/Grundbucheinsichtsstelle
– Herr Wilhelm – 93 0021
E-Mail: karl.wilhelm@gemeinde-schoenbrunn.de

Melde und Passamt/Fundbüro
– Frau Beck – 93 0011
E-Mail: sylvia.beck@gemeinde-schoenbrunn.de

Ordnung- u. Ständesamt/Rentenversicherung
– Herr Fink – 93 0050
E-Mail: roger.fink@gemeinde-schoenbrunn.de

Friedhofsamt und Rechnungswesen
– Frau Münz – 93 0041
E-Mail: dagmar.muenz@gemeinde-schoenbrunn.de

Wassermeister D 2: 01 73/3 28 35 37

nach Dienstschluss:

Bürgermeister Frey 062 71/9 47 63 90
Wassermeister Winterbauer 062 62/26 21
oder WassermeisterStv. Deis 062 72/30 56
Forstrevierleiter Berberich
(Gemeinde und Privatwald) 062 72/22 89
Feuerwehrhaus
Schönbrunn 062 72/9 49 90 01

Schule

Grundschule „Bildungswerkstatt
Schönbrunn“ 062 72/24 30
E-Mail: bildungswerkstatt@gs-schoenbrunn.de
Schülerhortbetreuung 062 72/9 29 88 46
E-Mail: hort@gs-schoenbrunn.de

Kommunale Kindergärten

Haag 062 62/14 57
E-Mail: villakunterbunt@widsl.biz
Moosbrunn 062 72/22 70
E-Mail: kiga-sonnenhalde@widsl.biz

Weitere wichtige Fernsprechnummern

Ruftaxi Schönbrunn 062 71/23 75
und 33 44
Sozialstation 062 71/24 87
Polizeirevier Eberbach 062 71/9 21 00
Landratsamt Heidelberg 062 21/5 22 0
Kreisforstamt
Neckargemünd 062 23/86 65 36 76 00
Hebamme – Maria Fischer 062 62/10 76
Ambulanter Hospizdienst
EberbachSchönbrunn 01 76/99 05 60 60

Bez. Schornsteinfegermeister

H. Weingand (Haag teilw.) 062 27/5 54 43

Jürgen Graßer (restl. Gde.) 062 62/17 16

Netze BW, Störungsmeldestelle Strom 0800/3629-477
(kostenfrei)

AVR Abfalltelefon 07261/9310

Giftinformation
Ludwigshafen 0621/503431

Defibrillatoren-Standorte

Ortsteil **Allemühl**
Feuerwehrhaus Schönbrunner Str. 2

Ortsteil **Haag**
Autohaus Gass Heidelberger Str. 51

Ortsteil **Moosbrunn**
Kindergarten Sonnenhalde 4

Ortsteil **Schönbrunn**
Volksbank Hauptstr. 11

Ortsteil **Schwanheim**
Seniorenheim Parkblick Herzstr. 7

Notruf Fernsprechnummern

Polizei 110
Feuerwehr, Rettungsleitstelle,
Blaulicht-Notarzt 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Eberbach-Neckargemünd 116 117
(im Krankenhaus Eberbach, Scheuerbergstr. 3),
Täglich von 19:00 Uhr abends – 07:30 Uhr
morgens, Mittwochs ab 14:00 Uhr;
Samstag, Sonntag, Feiertag durchgehend

Tierarzt

Tierarztpraxis Dr. Schroeder 062 72/7 22
www.tierarztpraxis-schoenbrunn.de

Bereitschaft der umliegenden Apotheken

Do., 24.11. Merian-Apotheke, Gartenweg 40,
Mosbach, Tel. 06261/5555
Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Str. 37,
Neckargemünd, Tel. 06223 - 3300

Fr., 25.11. Bahnhof-Apotheke, Bahnhofplatz 7,
Eberbach, Tel. 06271 - 5456
Minneburg-Apotheke, Hauptstr. 16,
Neckargerach, Tel. 06263 - 1050
Billigheim-Apotheken, Schefflenztalstr. 10,
Billigheim, Tel. 06265/9212-0
St. Martin-Apotheke, Friedrichstr. 1,
Meckesheim, Tel. 06226 - 92120

Sa., 26.11. Stadt-Apotheke, Hauptstr. 69,
Mosbach, Tel. 06261/16921
Thomas-Apotheke, Hauptstr. 97,
Bammental, Tel. 06223 - 5757

So., 27.11. Hirsch-Apotheke, Hauptstr. 15,
Hirschhorn, Tel. 06272 - 1317
Markt-Apotheke, Mosbacher Str. 2,
Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261/60595
Christoph-Apotheke, Hauptstr. 47,
Bammental, Tel. 06223 - 95170
Zusatzdienst von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Hirsch-Apotheke, Bahnhofstr. 24,
Eberbach, Tel. 06271 - 3221

Mo., 28.11. Hackenberg-Apotheke, Hauptstr. 108/2,
Lobbach, Tel. 06226 - 4391
Engel-Apotheke, Hauptstr. 6,
Mosbach, Tel. 06261 / 2630

Di., 29.11. Elster-Apotheke, Mosbacher Str. 13,
Aglasterhausen, Tel. 06262 - 92080
Römer-Apotheke, Tannenstr. 3,
Fahrenbach, Tel. 06267/1331

Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Str. 18,
Schönau, 06228 - 412

Mi., 30.11. Central-Apotheke, Hauptstr. 76,
Mosbach, Tel. 06261/5566
Adler-Apotheke, Hauptstr. 58,
Neckargemünd, Tel. 06223 - 2222

Do., 01.12. Mohren-Apotheke, Bahnhofstr. 31,
Eberbach, Tel. 06271 - 24 69
Rosen-Apotheke, Bahnhofstr. 1 a,
Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261 / 62343
Apotheke in den Brunnenwiesen, In den Brunnenwiesen
4,
Bammental, Tel. 06223 - 49431

Notdienst jeweils von 8.30 Uhr des angegebenen Wochentages bis
8.30 Uhr des nächsten Ta-ges, sofern oben keine andere Zeiten
aufgeführt.

Der aktuelle Apothekennotdienst ist auch im Internet abrufbar unter
<http://lakbw.notdienst-portal.de>
Apotheken-Notdienst 0800 00 22833
Apotheken-Notdienst per Handy 22 8 33

Bereitschaft der Zahnärzte

26.11.2016 (08:00 Uhr) - 28.11.2016 (08:00 Uhr)
L. Promenzio, Altneudorfer Str. 73 a, 69250 Schönau- Altneu-
dorf, Tel: 06228/911062

An den angegebenen Tagen ist die genannte Praxis in der Zeit
von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr dienstbereit. In der übrigen Zeit ist
der/die diensthabende Zahnarzt/-ärztin nur in dringenden Fällen
telefonisch erreichbar. Die stets aktualisierte Notdiensteinteilung
ist auch im Internet abrufbar: <http://www.zahn-forum.de/open-cms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html>

Stellenausschreibung

Wir suchen ab dem 01. Januar 2017 eine/n engagierte/n, flexible/n und kooperative/n

staatlich anerkannte/n Erzieher/in

oder

staatlich anerkannte/n Kinderpfleger/in,

die/der Freude an der Arbeit im Team hat, für unseren 3-gruppigen Kommunalen Kindergarten in Moosbrunn.

Die Anstellung erfolgt in Vollzeitbeschäftigung mit einer durchschnittlichen regelmäßigen Arbeitszeit von 39 Stunden wöchentlich. Unsere Kindertagesstätte ist werktäglich 10 Std. geöffnet. Somit muss die Arbeitsleistung teilweise vormittags oder auch nachmittags erbracht werden. Der Arbeitsvertrag wird zunächst für die Vertretung einer Mitarbeiterin während der Elternzeit befristet.

Wir bieten interessierten Bewerber/innen die Anstellung nach dem TVÖD und den üblichen Zusatzleistungen im öffentlichen Dienst.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum 10. Dezember 2016 beim Bürgermeisteramt Schönbrunn, Herdestraße 2, 69436 Schönbrunn, einzureichen.

Nähere Auskunft erteilt Ihnen gerne Herr Wagner, Tel. 06272/930040, karlheinz.wagner@gemeinde-schoenbrunn.de oder Frau Münz, Tel. 06272/930041, dagmar.muenz@gemeinde-schoenbrunn.de, von der Gemeindeverwaltung.

Allgemeinverfügung des Landratsamtes Rhein-Neckar-Kreis

- Veterinäramt und Verbraucherschutz -

zur Aufstallung von Geflügel und Einhaltung von Biosicherheitsmaßnahmen in einem festgelegten Gebiet zu präventiven Zwecken

Vom 17.11.2016 Az: 4017-16

Auf Grund von §§ 13 der Geflügelpest-Verordnung¹⁾ in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Mai 2013 (BGBl. I S. 1212) i.V.m. §§ 38 Abs. 11 und 6 Abs. 1 des Tiergesundheitsgesetzes²⁾ vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1324), des § 4 der Viehverkehrsverordnung³⁾ in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2010 (BGBl. I S. 203) und § 1 Abs. 3 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes⁴⁾ vom 19. November 1987 (GBl. S. 525) erlässt das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis folgende

Allgemeinverfügung

1. Für alle privaten und gewerblichen Tierhalter, die Geflügel i.S. des § 1 Abs. 2 Nr. 2 der Geflügelpestverordnung im Gebiet des Rhein-Neckar-Kreises halten, wird eine Aufstallung des Geflügels angeordnet

- a) in geschlossenen Ställen oder
- b) unter einer Vorrichtung, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung bestehen muss.

2. Tierhalter mit weniger als 100 Stück Geflügel im Landkreis haben im Bestandsregister nach § 2 Abs. 2 Geflügelpest-Verordnung ergänzende Aufzeichnungen über die Anzahl der pro Werktag verendeten Tiere sowie ab einer Tierzahl von 10 Tieren über die Gesamtzahl der gelegten Eier pro Bestand und Werktag zu führen.

3. Für Geflügelhaltungen im Landkreis mit weniger als 1.000 Stück Geflügel gilt Folgendes:

- 3.1. Beim Betreten der Geflügelhaltungen ist betriebseigene Schutzkleidung anzulegen. Bei Verwendung von Einwegkleidung ist diese nach Gebrauch im Betrieb unverzüglich unschädlich zu beseitigen.
- 3.2. Nach jeder Einnahme oder Ausstallung von Geflügel sind die dazu eingesetzten Gerätschaften zu reinigen und zu desinfizieren. Nach jeder Ausstallung sind die freigeordneten Ställe einschließlich der dort vorhandenen Einrichtungen und Gegenstände zu reinigen und zu desinfizieren.
- 3.3. Die Eingänge und Ausgänge zu den Geflügelhaltungen sind mit geeigneten Einrichtungen zur Schuhdesinfektion zu versehen, z.B. Desinfektionswannen oder -matten.
- 3.4. Es ist eine Möglichkeit zum Waschen der Hände vorzusehen.

4. Bestandseigene Transportfahrzeuge und -behältnisse für Geflügel sind nach § 17 Abs. 3 Nr. 2 der Viehverkehrsverordnung nach jedem Transport am Zielort zu reinigen und zu desinfizieren.

5. Börsen und Märkte sowie Veranstaltungen ähnlicher Art, bei denen Geflügel und gehaltene Vögel anderer Arten als Geflügel verkauft, gehandelt oder zur Schau gestellt werden, sind im Landkreis verboten.

Ausgenommen von diesem Verbot sind lokale Geflügel- oder Vogelausstellungen durch ortsansässige Kleintierzuchtorganisationen in geschlossenen Räumen innerhalb ihres Gemeindegebietes.

6. Die sofortige Vollziehung der in den Nummern 1 bis 6 des Tenors getroffenen Regelungen wird gemäß § 80 Satz 1 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet.

7. Die Allgemeinverfügung gilt am Tag nach ihrer Veröffentlichung als bekannt gegeben. Sie endet mit Ablauf des 31. Januar 2017, solange keine öffentliche Bekanntgabe einer Fristverlängerung erfolgt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Heidelberg, oder bei jeder anderen Dienststelle des Rhein-Neckar-Kreises erhoben werden.

Hinweise

1. Auf die Vorgaben gem. § 3 und § 4 Abs. 1 Nr. 1 der Geflügelpestverordnung hinsichtlich der allgemein geltenden Vorgaben zur Fütterung und Tränkung sowie zur Früherkennung bei gehäuftem Verlusten wird hingewiesen.

2. Es wird empfohlen, die tierseuchenrechtlich erforderliche Zulassung von Geflügelhändlern anhand der Vorlage des entsprechenden Zulassungsbescheides vor der Bestellung von Geflügel durch den Tierhalter zu überprüfen. Alternativ ist die Liste der zugelassenen Handelsbetriebe im Internet abrufbar unter: <http://tsis.flii.bund.de/GlobalTemp/201611160920057638.pdf>

3. Nach § 26 Abs. 1 der Viehverkehrsverordnung sind Halter von Hühnern, Enten, Gänsen, Fasanen, Perlhühnern, Rebhühnern, Truthühnern, Wachteln oder Laufvögeln verpflichtet, dies der zuständigen Behörde vor Beginn der Tätigkeit unter Angabe seines Namens, seiner Anschrift und der Anzahl der im Jahresdurchschnitt voraussichtlich gehaltene Tiere, ihrer Nutzungsart und ihres Standortes bezogen auf die jeweilige Tierart mitzuteilen.

4. Ordnungswidrig i. S. d. des § 64 Nr. 17 der Geflügelpest-Verordnung und des § 32 Abs. 2 Nr. 3 des Tiergesundheitsgesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig dieser Allgemeinverfügung zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 30.000 Euro geahndet werden.

5. Es können von der zuständigen Behörde nach § 13 Abs. 3 Geflügelpest-Verordnung Ausnahmen von der in dieser Verfügung angeordneten Aufstallungspflicht genehmigt werden, soweit

1. eine Aufstallung wegen der bestehenden Verhältnisse nicht möglich ist,
2. sichergestellt ist, dass der Kontakt zu Wildvögeln auf andere Weise wirksam unterbunden wird und
3. sonstige Belange der Tierseuchenbekämpfung nicht entgegenstehen.

6. Die labordiagnostischen Abklärungsuntersuchungen zur Früherkennung im Sinne des § 4 Abs. 1 Nr. 1 der Geflügelpest-Verordnung an den Landesuntersuchungseinrichtungen sind kostenfrei.

7. Die Allgemeinverfügung und ihre Begründung kann von jedermann während der Dienstzeiten im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Veterinäramt und Verbraucherschutz, Adelsförsterpfad 7, 69168 Wiesloch, Zimmer 002, eingesehen werden.

Wiesloch, 17.11.2016

Gez. Dr. Michael

Mitteilungen und Berichte

Wie tickt Schönbrunn? Workshop des wandernden Kunst- und Kulturprojekts Matchbox

Welche Themen bewegen die Schönbrunner? Matchbox und das Kulturbüro der Metropolregion Rhein-Neckar wollen Schönbrunn kennenlernen:

Gemeinsam mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern möchten wir **am Dienstag, den 29. November 2016 um 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Schönbrunn** herausfinden, was Schönbrunn auszeichnet, welche prägenden Ereignisse die Menschen mit ihrer

Kommune verbinden und welche Themen für ein mögliches Kulturprojekt in Frage kommen könnten. Wenn Sie am Gemeindegeschehen und ungewöhnlichen Erfahrungen interessiert sind, dann freuen wir uns, Sie beim Workshop „Matchbox trifft Schönbrunn“ begrüßen zu dürfen.

Was ist Matchbox?

Matchbox ist ein außergewöhnliches Theater-, Tanz-, Performance-, Kunst-, Musik- Literatur und Diskursprogramm, das durch die Region zieht, sich in unterschiedlichsten Formen manifestiert, wieder verschwindet, weiterwandert, Spuren hinterlässt. Ein Format, das auf den Entdeckergeist des Publikums der Region setzt und zugleich mit seinen sehr eigenen, immer orts- und gesellschaftsspezifischen Projekten international renommierter Künstler über Landes- und Bundesgrenzen hinausstrahlt. Schritt für Schritt erschließt Matchbox die Landkarte des Rhein-Neckar-Gebietes. Dabei treffen Musiker, Performer, Autoren und Bildende Künstler auf Kommunen der Region, in und mit denen sie ungewöhnliche, eigensinnige und sehr ortsspezifische Kunstprojekte entwickeln.

Im Mittelpunkt dieses einzigartigen Kunst- und Kulturprogramms steht der künstlerische Prozess, die unmittelbare Teilhabe und das Erleben von Kunst direkt vor der eigenen Haustür – in Gemeinden in Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz. Die einzelnen künstlerischen Projekte sind soziale Ereignisse, die besondere gemeinsame Räume schaffen. Denn Matchbox ist ein partizipatives Format, das zur Teilhabe einlädt: Mit einer Kunst, die sich mit den realen Lebenswelten von Menschen auseinandersetzt, sie an ihren Arbeiten beteiligt, sie zum Thema, aber auch zu Protagonisten macht. Wenn Sie am Gemeindegeschehen und ungewöhnlichen Erfahrungen interessiert sind, dann freuen wir uns, Sie beim Workshop „Matchbox trifft Schönbrunn“ begrüßen zu dürfen.

Wenn Sie mehr über Matchbox erfahren wollen, dann finden Sie hier weitere Informationen: www.matchbox-rhein-neckar.de. Wenn Sie Fragen zu Matchbox oder zum Workshop haben, melden Sie sich bitte unter Tel. 0621 12987 58 oder schreiben Sie an matchbox@m-r-n.com.

Anmeldung für den Workshop bei:

Jan Frey

Gemeinde Schönbrunn

Herdestraße 2

69436 Schönbrunn

Tel: 06272 9300 30

E-Mail: jan.frey@gemeinde-schoenbrunn.de

Mit freundlichen Grüßen

Bürgermeister

Jan Frey

Breitbandausbau in Schönbrunn

- Informationen aus erster Hand -

Gut besetzt war der Bürgersaal bei der öffentliche Gemeinderatssitzung in der letzten Woche. Aktuelle Informationen zum Breitbandausbau im Rhein-Neckar-Kreis und speziell in der Gemeinde Schönbrunn hatte der für den Leitungsbau zuständige Dipl.-Ing. Marco Stumpf vom Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar im Gepäck. Insbesondere die Verzögerungen bei der erforderlichen Feinplanung für die einzelnen Ortsteile, aber auch das europaweit vorgeschriebene Ausschreibungsverfahren i.V.m. der geringen personellen Ausstattung des Zweckverbands führten zu den Verzögerungen. Der ursprünglich anvisierte Termin für den abgeschlossenen FTTC-Ausbau in allen Ortsteilen der Gemeinde Schönbrunn bis Jahresende 2016 konnte deshalb nicht eingehalten werden.

Die Fa. LAT Strecken- und Gleisbau GmbH mit Sitz in Berlin und einer Außenstelle in Mannheim wird noch in diesem Monat mit dem „innerörtlichen Backbone“ nach Moosbrunn und Schwanheim beginnen. Soweit die Grundstücke im Bereich des offenen Ausbaus direkt an der Kabeltrasse liegen, kann auf Wunsch der Glasfaseranschluss (FTTB) sofort hergestellt werden. Die Eigentümer der betroffenen Grundstücke wurden bereits schriftlich informiert.

Sobald die Leerrohrstruktur nach Moosbrunn und Schwanheim hergestellt ist, kann die Glasfaser „eingebblasen“ werden, um danach in diesen Ortsteilen die jeweils 2 Kabelverzweiger der Telekom an das schnelle Internet anzubinden. Die Anbindung der bisher noch nicht überbauten Kabelverzweiger in Haag (2) und Allemühl (1) ist für das erste Halbjahr 2017 eingeplant. Der Baubeginn setzt jeweils voraus, dass die Feinplanung abgeschlossen ist, der Förderbescheid vorliegt und das gesetzlich vorgeschriebene Ausschreibungsverfahren

erfolgreich zur Vergabe des Bauauftrags geführt hat. Die beiden Kabelverzweiger im Ortsteil Schönbrunn sind zwischenzeitlich angebunden und bis zum Ende diesen Monats sollte der FTTC-Ausbau in diesem Ortsteil dann abgeschlossen sein.

Sobald die Kabelverzweiger angebunden sind und Technik zusammengeschlossen ist, stehen über die vorhandenen Kupferanschlüsse der Telekom -abhängig von der Entfernung zum KVZ- bis zu 50 MBit zur Verfügung. Vertragspartner ist jedoch nicht die Telekom, sondern einer der beiden Anbieter im Open Access, bisher entweder die NetCom BW oder die ArcheNetvision.

Von einer Kündigung bestehender Verträge oder gar der Festnetz-Verträge mit der Telekom vor der tatsächlichen Aktivierung der neuen Technik wird abgeraten. In aller Regel führt der ausgewählte Provider die Kündigung und alle damit zusammenhängenden Schritte für den Kunden durch.

IHK Rhein-Neckar

-Prüfungsbestenfeier-

Die Industrie- und Handelskammer hat vor kurzem im Rosengarten in Mannheim die Prüfungsbesten 2016 geehrt.

Darunter waren auch zwei Auszubildende aus der Gemeinde Schönbrunn: **Nicolas Erb** aus Moosbrunn erhielt die Auszeichnung für seine hervorragende Leistungen bei der Ausbildung zum Industrieelektriker und **Isabell Göhrig**, Schönbrunn, für die sehr erfolgreiche Ausbildung zur Mediengestalterin.

Die Gemeinde gratuliert Frau Göhrig und Herrn Erb zu dem mit Auszeichnung bestandenen Ausbildungsabschluss. Wir wünschen auch für die weitere berufliche Laufbahn viel Glück und Erfolg.

Jan Frey

Bürgermeister



Freiwillige Feuerwehr Schönbrunn

Terminänderung

Die für den 04.12. geplante Übung wird um eine Woche auf den 11.12. verschoben. An diesem Tag findet dann die erste Einweisung auf unser neues Fahrzeug statt.

Am 04.12. treffen wir uns um gemeinsam zum Christbaumsingen „Im Höchsten“ des MGV Schönbrunn zu gehen. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am Feuerwehrhaus.

Rhein – Neckar – Kreis

Hühner, Gänse und Co. müssen drinnen bleiben

Auch im Rhein-Neckar-Kreis gilt für Geflügel ab sofort die Stallpflicht

Wegen der Vogelgrippe gilt auch im Rhein-Neckar-Kreis ab sofort die Stallpflicht. Darauf weist das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis hin. Das Veterinäramt und Verbraucherschutz im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis hat heute, 18. November 2016, die „Aufstallungspflicht“ für den ganzen Rhein-Neckar-Kreis angeordnet. Das bedeutet, dass ab sofort jeder, der Geflügel wie Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Wachteln oder andere Laufvögel sowie Enten oder Gänse hält, diese bis zum 31. Januar 2017 im Stall unterbringen muss. Diese Regel gilt für gewerbliche oder landwirtschaftliche Haltungen, genauso wie für Geflügel in Privatbesitz, unabhängig auch von der Bestandsgröße. Das heißt, auch kleine Geflügelhaltungen sind betroffen.

„Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg hat diese landesweite Stallpflicht für Haus- und Nutzgeflügel angeordnet, nachdem sich die Hinweise verdichten, dass sich das Vogelgrippevirus nicht mehr nur auf die Bodenseeregion und den Oberlauf des Rheins beschränkt“, erläutert der im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis für das Veterinärwesen zuständige Dezernent Christoph Schauder. Dabei handle es sich um reine Vorsichtsmaßnahmen, so Schauder weiter. Er machte nochmals deutlich, dass derzeit keine Gefahr für den Menschen bestehe.

Sofern die Haltung in geschlossenen Ställen nicht möglich ist, sind soweit wie möglich andere Schutzvorkehrungen zu treffen. Für Haltungen in Volieren mit allseits geschlossener Umzäunung ist beispielsweise das Anbringen einer Folie auf dem Drahtdach als zusätzliche Maßnahme, um den Kontakt zu Wildvögeln zu unterbinden, denkbar. Die Haltung in Volieren oder anderen Gehegen, die keine vollständige Stallhaltung ermöglichen, sind dem Veterinäramt und

Verbraucherschutz schriftlich (Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Veterinäramt und Verbraucherschutz, Adelsförster Pfad 7, 69168 Wiesloch) oder per Mail unter veterinaeramt@rhein-neckar-kreis.de direkt zu melden.



Sollte keine dieser Haltungsformen kurzfristig möglich sein, muss der Geflügelhalter eine Ausnahmegenehmigung beim Veterinäramt und Verbraucherschutz im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis beantragen, der nur in begründeten Einzelfällen und unter Auflagen, wie einer verstärkten klinischen Untersuchungspflicht durch einen Betreuungstierarzt, stattgegeben werden kann. Wichtig bei allen Haltungen außerhalb geschlossener Ställe ist, dass die Tiere nur an Stellen gefüttert werden, die für wildlebende Zugvögel nicht zugänglich sind.

Als weitere Vorsichtsmaßnahmen für Baden-Württemberg hat das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz außerdem die Weisung erteilt, dass Geflügelschauen aller Art bis auf weiteres nicht stattfinden dürfen. Davon sind auch Ausstellungen anderer Arten, wie zum Beispiel Rassetauben und andere Tierarten, betroffen, sofern am Ausstellungsort eine unmittelbare räumliche Nähe zu Geflügelhaltungen gegeben ist. Lediglich lokale Geflügel- oder Vogelausstellungen durch örtliche Kleintierzuchtvereine oder -organisationen in geschlossenen Räumen und beschränkt auf das entsprechende Gemeindegebiet sind davon ausgenommen.

In jedem Fall wird dringend angeraten, die in Zeiten erhöhter Tierseuchengefahr unentbehrlichen Biosicherheitsmaßnahmen zum Schutz vor Einschleppung oder Verschleppung von gefährlichen Krankheitskeimen unbedingt einzuhalten, wie Betriebszugänge zu schützen, den Zutritt für dazu Befugte nur über Desinfektionseinrichtungen zu ermöglichen, persönliche Schutzkleidung nur im eigenen Betrieb zu verwenden und den Kontakt zu anderen Geflügel- oder Vogelhaltungen, aber auch zu Wildvogelsammelpfätzen, zu vermeiden. Weitere Informationen hierzu gibt es beim Kreisveterinäramt in Wiesloch.

„Die Stallpflicht soll verhindern, dass Wildvögel durch Futter- und Tränkeeinrichtungen von Hausgeflügel angelockt werden und so der Vogelgrippevirus in den Bestand eingeschleppt wird“, erläutert der Leiter des Veterinäramtes und Verbraucherschutz Dr. Lutz Michael. Er betonte, dass die verfügbaren Maßnahmen unbedingt erforderlich seien, um eine Verbreitung der Tierkrankheit zu verhindern. „Wir müssen alle Möglichkeiten ausschöpfen, um unser Nutzgeflügel vor einer Ansteckung mit dem Virus H5N8 zu schützen“, so Dr. Michael.

Die Allgemeinverfügung ist veröffentlicht unter: www.rhein-neckar-kreis.de.

Die Allgemeinverfügung ist veröffentlicht unter: www.rhein-neckar-kreis.de.

Weitere Informationen:

Vogelgrippe wird von verschiedenen Subtypen des Influenza-A-Virus ausgelöst. Diese können in Geflügelbetrieben verheerend wüten. Das Virus ist hoch ansteckend. Übertragen wird es über direkten aber auch über indirekten Kontakt, also zum Beispiel über Vogelkot oder Einstreu. Wer tote Vögel findet, sollte das sofort beim Veterinäramt und Verbraucherschutz im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis melden.

Singvögel spielen keine Rolle bei der Verbreitung der derzeit auftretenden Vogelgrippe. Die Vogelgrippe ist nur für Wasservögel wie Schwäne und Enten und Möwen und Hühnervögel gefährlich.

Kulturstiftung Rhein-Neckar Kreis:

Stipendiatinnen Stefanie Gerhardt und Katrin Herzner präsentieren ihre Werke am Wochenende 26./27. November 2016, im Kommandantenhaus in Neckargemünd-Dilsberg

Der Rhein-Neckar-Kreis lädt ein zur Ausstellung mit dem Namen „Fliegen“ der beiden Stipendiatinnen der Kulturstiftung Rhein-Neckar Kreis, Stefanie Gerhardt und Katrin Herzner. Landrat Stefan Dallinger begrüßt die Besucher am Samstag, 26. November 2016, um 16 Uhr im Kommandantenhaus Dilsberg.

Die Werke sind am Samstag, 26. November, von 15 bis 19 Uhr und am Sonntag, 27. November, von 10 bis 19 Uhr, in einem Offenen Atelier sowie in einer Performance am Sonntag, 27. November, um

17 Uhr zu sehen. Der Eintritt ist jeweils frei, die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Sowohl die 1974 in Freiburg geborene Stefanie Gerhardt als auch die 1979 in Düsseldorf auf die Welt gekommene Katrin Herzner haben Kunst studiert und ihre Werke bereits in vielen Einzelausstellungen präsentiert. Die beiden kennen sich aus Freiburger Studienzeiten und wohnen seit Anfang September im Kommandantenhaus in Dilsberg. Die Kunst, die sie dort während ihres Stipendiums der Kulturstiftung Rhein-Neckar Kreis geschaffen haben, zeigen sie nun der Öffentlichkeit.

„Ich soll hierher kommen, um Kunst zu machen“, sagt Katrin Herzner in einem Video, das sie selbst auf der Bergfeste gedreht hat, wo sie während ihres Stipendiums wohnt und Einblicke in ihren künstlerischen Schaffensprozess gewährt. Der Titel der Ausstellung „Fliegen“ ist laut der Künstlerinnen eine Anspielung auf den anderen Ortsteil Neckargemünds, Mückenloch, sowie auf die Fliegen, die sie im Kommandantenhaus vorgefunden haben.

Stefanie Gerhardt und Katrin Herzner dachten während ihres Aufenthalts über Fragen nach wie: Was ist unheimlich und was ist normal? Wo sind die Grenzen und wann ist Schluss? Was ist Hobby, wer macht Kunst und wer gutes Handwerk? „Querbeet auf der Suche nach Fragen und Antworten zeigt die ergiebige Ausstellung zum Ende eines arbeitsreichen Stipendiums die Ergebnisse: Malerei der fliegenden schlafenden Schwäne, Zeichnungen der lebendig träumenden Menschen, helle Videos über das Leben, dunkle Videos über Tod, im echten und im virtuellen Raum, zum Durchschreiten und Distanz halten, Zeit nehmen und Links-liegen-Lassen“, beschreiben die Künstlerinnen selbst ihr Projekt und machen so auf die Werkschau am Samstag/Sonntag, 26./27. November, neugierig.

Betreuungsbehörde im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis:

Infoveranstaltung „Was Sie über Vorsorgevollmacht & Co. wissen sollten“ am Dienstag, 29. November 2016, in der Auwiesenhalle in Meckesheim

Geraten Menschen plötzlich durch Unfall oder Krankheit in die Situation, ihre Interessen nicht mehr selbstbestimmt wahrnehmen und verwirklichen zu können, müssen andere diese Verantwortung übernehmen. Selbst nahe Angehörige sind hierzu gesetzlich nicht befugt – dies gilt bereits ab dem 18. Lebensjahr. Über die Möglichkeiten der selbstbestimmten Vorsorge in Form einer Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung oder Patientenverfügung können sich Interessierte informieren. Die Betreuungsbehörde im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis bietet am Dienstag, 29. November 2016, um 18 Uhr in der Auwiesenhalle (Schulstraße 19 in Meckesheim) eine Informationsveranstaltung an. Dabei beantworten Susanne Meny vom Betreuungsverein ARV und Hanna Straub von der Betreuungsbehörde im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis Fragen rund um die Themen Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung. Die Bevölkerung ist zu diesem kostenlosen Infoabend herzlich eingeladen. Um Anmeldung unter der Telefonnummer 06221/522-2170 oder per Mail an alexander.persch@rhein-neckar-kreis.de <<mailto:alexander.persch@rhein-neckar-kreis.de>> wird gebeten.

Kultur im Kreis:

Adventskonzert der Jungen Philharmonie Rhein-Neckar am Sonntag, 4. Dezember 2016, in der evangelischen Kirche in Oftersheim

Der Rhein-Neckar-Kreis lädt herzlich zum Adventskonzert der Jungen Philharmonie Rhein-Neckar ein. Dieses findet bei freiem Eintritt am Sonntag, 4. Dezember 2016, um 17 Uhr in der evangelischen Kirche in Oftersheim (Eichendorffstraße) statt.

Unter der Leitung von Andreas Treibel werden junge Musikerinnen und Musiker ihre Zuhörer auf eine facettenreiche und stimmungsvolle Reise durch die virtuose und filigrane Welt der Barockmusik mitnehmen. Der langjährige Konzertmeister Andreas Treibel übernahm 2010 die künstlerische Leitung der Jungen Philharmonie und legt seitdem den Schwerpunkt verstärkt auf große sinfonische Musik. Ziel des 1989 gegründeten Orchesters ist neben der regionalen Förderung junger Musiker die Entwicklung langjähriger musikalischer Partnerschaften mit dem Ausland, um den jungen Menschen ein Forum des Austausches, der Verständigung und des gemeinsamen Musikerlebens zu ermöglichen.

Beim Adventskonzert in Oftersheim möchte das Ensemble zusammen mit jungen Nachwuchssolisten ein friedliches und stimmungsvolles Feuerwerk des musikalischen Barocks entfachen.

Kreisarchiv:

Vortrag am Donnerstag, 8. Dezember 2016, in Ladenburg über die vielschichtige Kirchenlandschaft des Rhein-Neckar-Kreises

Das Kreisarchiv im Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises lädt zu einem Vortrag unter dem Titel „Kirchen im Rhein-Neckar-Kreis – eine Kunstreise durch die Rhein-Neckar-Region“ ein. Die Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Ladenburg-Ilvesheim und dem Heimatbund Ladenburg findet am Donnerstag, 8. Dezember 2016, 19.30 Uhr, im Domhof (Hauptstraße 7, Ladenburg) statt und kostet keinen Eintritt.

Der Vortrag des Referenten Prof. Hans Gercke (Heidelberg) handelt von Kirchen, die auch in Zeiten rückläufiger Besucherzahlen in den Städten und Dörfern noch immer architektonische, gesellschaftliche, kulturelle und religiöse Orientierungspunkte sind. Sie sind Zeugnisse der Geschichte, Wahrzeichen und lebendige Begegnungsstätten sowie Orte der Kunst, der Einkehr und der Besinnung. Der Rhein-Neckar-Kreis ist reich an bemerkenswerten sakralen Bauwerken. Ihr Spektrum reicht von der Romanik bis zur Gegenwart und umfasst bedeutende Leistungen historischer und zeitgenössischer Architektur und Kunst.

Kostbare mittelalterliche Wandmalereien sind ebenso zu finden wie qualitativ hochwertige skulpturale Arbeiten, Gemälde aus Renaissance und Barock oder auch Werke der Gegenwarts Kunst. Da kaum eine Kirche die Wechselbäder der Zeiten unverändert überstanden hat, lässt sich in den verschiedenen Bauwerken wie in einem spannenden Geschichtsbuch lesen, wobei Entwicklungslinien der politischen Geschichte ebenso wie der Kunst- und Religionsgeschichte anschaulich erfahrbar werden.

In seinem Vortrag wird der renommierte Heidelberger Kunsthistoriker Prof. Hans Gercke einen breiten und ausführlich bebilderten Überblick über die vielschichtige Kirchenlandschaft des Rhein-Neckar-Kreises präsentieren.



AVR Kommunal startet eine Woche Verpackungsfasten

Vom 19. bis 27. November 2016 findet wieder die „Europäische Woche der Abfallvermeidung“ statt und die AVR Kommunal GmbH beteiligt sich auch in diesem Jahr wieder.

Das Schwerpunktthema 2016 lautet: Verpackungsabfälle vermeiden.

Die AVR Kommunal GmbH beteiligt sich in diesem Jahr unter dem Motto „Ideen und Aktionen zum Verpackungsfasten“ an dieser Aktionswoche und sucht Ideen zur Abfallvermeidung.

Die Aktion richtet sich an Einzelpersonen, Schulen, Vereine, Unternehmen, Verwaltungen und sonstige Einrichtungen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können unter www.facebook.com/avrkommunal ihre Ideen und Aktionen zum Verpackungsfasten vorstellen und die Erfolge dokumentieren, egal ob als Text, Foto oder Video.

Dabei spielt es keine Rolle, ob die Teilnehmer in der Aktionswoche ihre Milch in Glasflaschen statt Tüten kaufen, Obst und Gemüse lose kaufen statt in Folie eingeschweißt oder auf Coffee-to-go-Becher verzichten und das Kaffeegetränk stattdessen aus Thermobechern trinken – die AVR Kommunal GmbH freut sich auf kreative Beiträge zur Abfallvermeidung.

Die AVR Kommunal GmbH hat bereits einen Beitrag zur Abfallvermeidung geleistet und das Personal der Sammelfahrzeuge mit Thermobechern ausgerüstet, um einen nachhaltigen Beitrag zur Abfallvermeidung und Ressourcenschonung zu leisten.



Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur Heidelberg – Rhein-Neckar-Kreis GmbH

Energiespartipp: Energieeffiziente Haushaltsgeräte gesucht!

Eine Verbrauchsinformation „Besonders sparsame Haushaltsgeräte 2016/2017“ ist erschienen

Ein Service Ihrer Gemeinde Schönbrunn

Kostenlose KLiBA-Broschüre „Besonders sparsame Haushaltsgeräte 2016/2017“ informiert über besonders sparsame Modelle und gibt wichtige Hinweise zur Einordnung der Geräte nach Effizienz-Label oder Klimaklassen. Sie hilft den richtigen Kühl- und Gefrierschrank, die Waschmaschine oder die Spülmaschine zu finden. So belastet eine Kühl-Gefrierkombination mit hohem Verbrauch in 15 Jahren Betriebsdauer die Haushaltskasse um 1.000 Euro mehr, als

eines der empfohlenen Modelle. Ein vermeintliches Schnäppchen kann sich damit letztlich als teurer Fehlkauf entpuppen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können die Broschüre ab sofort kostenlos unter nachfolgendem Link als pdf-Datei herunterladen: <http://www.kliba-heidelberg.de>. Darunter sind etwa 2.300 Kühl- und Gefriergeräte, 780 Waschmaschinen, 1.700 Spülmaschinen, 370 Wäschetrockner und 70 Wäschetrockner. Außerdem können Broschüren ab dem 1. Dezember 2016 in den Rathäusern im Rhein-Neckar-Kreis abgeholt werden.

Neben einer guten Leistung, Zuverlässigkeit und einer langen Lebensdauer empfiehlt es sich, bei einem neuen Gerät auch die Sparsamkeit in puncto Strom- und Wasserverbrauch mit zu berücksichtigen. Ein niedriger Strom- und Wasserverbrauch spart Betriebskosten und entlastet gleichzeitig die Umwelt. Da die Geräte oftmals eine Anschaffung für viele Jahre sind ist es zu empfehlen, die Anschaffungskosten und die Betriebskosten gegeneinander abzuwägen.

Die in Frage kommenden Geräte werden zunächst in einer Übersichtsliste angezeigt, die nach Energieeffizienz sortiert ist. Von jedem Gerät lässt sich ein Datenblatt mit technischen Informationen ansehen. Mit diesen Informationen gewappnet können Verbraucher dann bei Händlern Preisangebote für besonders sparsame Geräte einholen und dabei schon abschätzen, was sie später für Betriebskosten haben werden.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLiBA-Energieberatern: Eckhard Leitlein ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Schönbrunn am Mittwoch, den 30.11.16, zwischen 14.30 und 16.30 Uhr. Telefon 06221 998750. Email: info@kliba-heidelberg.de.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg: Clever Beleuchten und Genießen Energiespartipps für den Advent

Festbeleuchtung, gemütliche Abende in warmen Stuben, Plätzchen und Geschenke gehören für viele Menschen fest zur Advents- und Weihnachtszeit. Allerdings bedeuten die Feiertage oft ein Jahreshoch für den Energieverbrauch. Wie sich während der Festtage trotzdem Energie sparen lässt, erklärt die Energieberatung der Verbraucherzentrale.

- **Wärme:** Sind viele Leute in einem Raum, herrscht schnell buchstäblich dicke Luft. Doch falsches Lüften im Winter kann den Energieverbrauch stark erhöhen. Richtiges Lüften sorgt dagegen nicht nur für frische Luft, sondern senkt auch die Schimmelgefahr. Die effektivste Methode, die Luft komplett auszutauschen, ist kurzes Lüften bei weit geöffneten gegenüberliegenden Fenstern. Drehen Sie aber bei geöffnetem Fenster die Heizkörper immer komplett ab, sonst heizen Sie direkt nach draußen.
- **Beleuchtung:** Gerade, wenn Lichterketten den ganzen Advent hindurch brennen, lohnen sich Modelle mit LEDs. Sie sparen nicht nur bis zu 90 Prozent Strom gegenüber herkömmlichen Glühlampen, sondern haben laut Herstellerangaben auch noch eine sehr lange Lebenszeit von bis zu 25.000 Stunden. Die Ketten gibt es auch für den Außenbereich. Für Weihnachtsbäume werden außerdem einzelne Kerzen zum Feststecken angeboten. Die Sorge wegen des kalten Lichts der LEDs ist mittlerweile übrigens unbegründet: Viele LEDs gibt es auch in gemütlich warmen bernsteinfarbenen Tönen.
- **Kochen:** Braten, Plätzchen und Kuchen belegen in der Adventszeit regelmäßig den Backofen. Bei allen drei gilt: Das Vorheizen des Ofens ist meist überflüssig und verbraucht unnötig Strom. Bleibt etwas übrig, sollten alle Speisen gut abkühlen, bevor sie in den Kühlschrank wandern.

Bei allen Fragen zum effizienten Einsatz von Energie zuhause hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter **0800 – 809 802 400** (kostenfrei). Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Standesamtliche Nachrichten

Geburtstage:

26.11. Herr Gerhard Weiland, Moosbrunn 90 Jahre
 26.11. Frau Rita Rebmann, Moosbrunn 80 Jahre

Wir übermitteln zum Geburtstag die besten Wünsche!

Nach den Bestimmungen des neuen Bundesmeldegesetzes dürfen wir seit dem 01.11.2015 nur noch Jubilare mit „runden“ Geburtstagen – 70, 75, 80, 85, 90 und 95 Jahre veröffentlichen. Ab dem 100. Geburtstag erfolgt eine jährliche Veröffentlichung.

Sterbefall:

19.11.2016 Emma Katharina Alma Heiß geb. Welscher,
 Schönbrunn, Ortsteil Moosbrunn, Häusserstr. 54

Vereinsnachrichten

Theaterspiel in Allemühl

Die Theatergruppe und der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Allemühl präsentieren am Freitag, 02.12.2016, 19.30 Uhr und Samstag, 03.12.2016, 19.30 Uhr im Dorftheater den 3-Akter „**Blechnerei Lotterle**“ in der Mehrzweckhalle Allemühl. Einlass an beiden Tagen ab 18.00Uhr. **Die Veranstaltung ist ausverkauft.**



Harmonika-Club Haag 1970 e. V.

Nikolausfeier

Samstag, den 3. Dezember 2016 um 18 Uhr

- V o r a n k ü n d i g u n g -

Auch dieses Jahr haben der singende Nikolaus und sein Geselle ihr Kommen angekündigt! Sie bringen **allen Kindern** aus der Gemeinde ein kleines Geschenk mit. Über ein nettes Gedicht oder ein schönes Lied würde sich der Nikolaus sicher riesig freuen – er hat sich auch wieder was tolles einfallen lassen und schon fleißig geprobt! Lassen Sie sich mit unterhaltsamen Liedvorträgen und weihnachtlichen Geschichten auf die Vorweihnachtszeit einstimmen. Es spielen/singen die Akkordeonschüler und das Jugendorchester von Carmen Reinhard, das Keyboardensemble unter Leitung von Esther Müller und das 1. Orchester mit Günter Kotlik. Eine Tombola mit vielen Sachpreisen steht auf dem Programm und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Kommen Sie mit Ihrer Familie zu einem gemütlichen Abend in die **Raingartenhalle** nach Haag – der Eintritt ist frei.



MGV 1878 „Eintracht“ Schönbrunn

Christbaumsingen „Im Höchsten“

Der MGV 1878 „Eintracht“ Schönbrunn veranstaltet am Sonntag, den **04.12.2016** um **10.30 Uhr** wieder sein traditionelles Christbaumsingen „Im Höchsten“.

Weihnachtlieder des Männerchors, sowie von der Musikkapelle „Kleiner Odenwald Allemühl“, werden für weihnachtliche Stimmung sorgen.

Auch der Nikolaus hat sich angesagt, der als Überraschung für unsere kleinen Gäste Süßigkeiten mitbringt.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Auf Ihren Besuch freut sich der MGV Schönbrunn.

Förderverein der Bildungswerkstatt Schönbrunn e.V.

Mitgliederversammlung

Termin: **Mittwoch, 07. Dezember 2016**

Beginn: **19.30 Uhr**

Ort: **Sitzungssaal des Schönbrunner Rathauses**

Tagesordnung

1. Begrüßung
Genehmigung der Tagesordnung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht der Kassenwartin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes

6. Wahlen
 - a. Wahl des 1. Vorsitzenden
 - b. Wahl des Kassenwarts
 - c. Wahl der Beisitzer
 - d. Wahl der Kassenprüfer
7. Ausblick auf 2016 / 2017
8. Verschiedenes

SV 1951 Moosbrunn e.V.

www.sv-moosbrunn.de

SG Mittleres Neckartal : SV Moosbrunn

Zum Derby reiste der SV Moosbrunn nach Eberbach zur SG Mittleres Neckartal. Das Spiel begann sehr abwartend auf sehr schwierigen Platzverhältnissen. Keine der beiden Mannschaften konnte dem Spiel seinen Stempel aufdrücken. Der SVM hatte etwas mehr Spielanteile und konnte sich die eine oder andere Chance erarbeiten. Doch blieb das Pech im Torabschluss den Moosbrunner treu.

In der 2. Spielhälfte war der SVM die klar bestimmende Mannschaft. Nach 60 Minuten konnte Serdar Özcan endlich zum 1:0 für den SVM einschließen. Die Vorlage kam vom Spielführer des SVM Sören Henn. Einen schönen Doppelpass zwischen Roman Lauchner und Holger Weber vollendete Roman Lauchner in der 75. Minute zum 2:0. Der SVM erspielte sich noch einige Chancen doch 3:0 fiel nicht mehr. Es war ein verdienter Auswärtssieg für die Moosbrunner Elf.

Am kommenden Sonntag tritt die TSG Wilhelmsfeld um 14.15 in Moosbrunn an.



Sportschützenverein 1925 Moosbrunn e.V.

www.ssvmoosbrunn.de

Ergebnisse Luftgewehr Auflage

In der Disziplin Luftgewehr Auflage stand bereits die dritte Wettkampfrunde an, bei der alle vier Mannschaften angetreten sind.

Die erste Mannschaft mit den Schützen Karin Menger, Elke Zimmermann und Willi Wolf konnten den Wettkampf mit 3:0 Punkten gewinnen. Der Sieg war hauptsächlich darin begründet, weil die Gegner vom KKS Wilhelmsfeld I nur mit einem Schützen angetreten sind und die Punkte automatisch

nach Moosbrunn gingen. Trotzdem erreichten die Schützen gute Ergebnisse wie Karin 288 Ringe, Elke beendete ihren Wettkampf mit ebenfalls 288 Ringen und Willi schoss 287 Ringe.

Die zweite Mannschaft schoss gegen die Schützen vom SSV Spechbach II. Hier musste sich Moosbrunn leider mit 2:1 Punkten geschlagen geben. Gerhard Menger beendete seinen Wettkampf mit 293 Ringen, Gudrun Zettl, die als einzige einen Punkt erlangt, schoss 291 Ringe und Thomas Bayer beendete mit 295 Ringen.

Auch geschlagen geben musste sich unsere dritte Mannschaft gegen die SG Neckargemünd I mit den Schützen Anneliese Gliese, Ute Wegner und Detlef Scheepers. Hier stand das Ergebnis am Ende

3:0 für die Gegner aus Neckargemünd. Anneliese beendete ihren Wettkampf mit 285 Ringen, Ute schoss 289 Ringe und Detlef beendete mit 284 Ringen.

Die vierte Mannschaft trat gegen die Schützen vom SSV Spechbach IV an. Leider gingen auch hier die Punkte mit 0:3 nach Spechbach. Die Schützen Peter Heiß mit 279 Ringen, Michael Menger mit 289 Ringen und Wolfgang Heckmann mit 281 Ringen mussten sich leider auch hier geschlagen geben.



TTC Haag

Herren 1 mit weiterem Heimsieg

Auch im zweiten Heimspiel in Folge siegten die Herren 1 mit 9:2. Zu Gast war der TTC Daisbach, der keine Chance hatte. Bereits nach den Doppelsiegen von Bernd Christ/Heiko Ernst, Franz Altmann/Stefan Lehnert und Volker Christ/Siegmar Wesch stand es 3:0. In den Einzeln siegten Franz Altmann, Bernd Christ, Volker Christ, Heiko Ernst, Stefan Lehnert und Siegmar Wesch.

Herren 2 weiter auf Vormarsch

Beim TTV Sulzfeld IV gab es einen deutlichen 8:1 Auswärtssieg. Im Doppel siegte Tobias Koch/Sascha Wesch, in den Einzeln waren Tobias Koch 2x, Dietmar Eifler 2x, Dieter Achilles 1x und Sascha Wesch 2x erfolgreich.

Jugend unterliegt im Duell der Spitzenreiter

Das Spitzenspiel der beiden ungeschlagenen Mannschaften Haag und Daisbach/Eschelbronn endete mit einem Sieg der Gäste mit 6:3. Dem Doppelsieg von Niklas Ebert/Bastian Milverstaedt folgten im Einzel noch 2 Siege von Niklas Ebert.

Schüler unterliegen in Bad Rappenau

Mit 6:2 verloren die Schüler ihr Auswärtsspiel. Siegreich war das Doppel Leon Heiß/Paul Rabung, im Einzel siegte Bastian Milverstaedt.

Symbolische Scheckübergabe an Vereine und Organisationen in Schönbrunn

Zur symbolischen Scheckübergabe begrüßte Michael Strümpfler, Leiter der Geschäftsstelle Schönbrunn, die Vertreter der geförderten örtlichen Vereine und Organisationen. Er dankte den Anwesenden bei einem Sektempfang für ihr Engagement und für ihre geleistete Arbeit. Die Volksbank Neckartal unterstützt jährlich das ehrenamtliche Engagement der Bürgerinnen und Bürger im Geschäftsgebiet mit ihrem Regionalen Förderprogramm und würdigt damit den vielfältig geleisteten Einsatz. Auch in diesem Jahr fördert die Volksbank die Vereine und Organisationen mit über 35.000,- Euro. Nach Schönbrunn gehen dieses Jahr anteilig 1.000,- Euro, die mit einem symbolischen Scheck an die Vertreter überreicht wurden. Zusätzlich haben seit Mitte des Jahres die Vereine und Organisationen die Möglichkeit, über die neue Crowdfundig-Plattform „Viele-Schaffen-Mehr“, Projekte einzureichen, welche finanzielle Unterstützung benötigen.



VdK Ortsverband Schönbrunn VdK-Mitgliedschaft zu verschenken

Auch diese Weihnachten kann man wieder die Mitgliedschaft im Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. verschenken. Für den regulären Jahresbeitrag von 72 Euro kann man einen Geschenkgutschein erwerben, der dem Beschenkten die zwölfmonatige VdK-Mitgliedschaft mit allen Mitgliedsrechten ermöglicht. Unter www.vdk-bawue.de finden sich unter „Mitgliedschaft“ die verschiedenen Weihnachtsmotive der Gutscheine zum Auswählen. Danach ist die Online-Anforderung für die einjährige Mitgliedschaft auszufüllen. Sodann muss der Schenker auf „Absenden“ klicken. Er erhält daraufhin von der VdK-Landesgeschäftsstelle eine Rechnung über 72 Euro für die einjährige Mitgliedschaft. Nach Eingang dieses Betrags erhält der Schenker den Geschenkgutschein sowie die Beitrittserklärung zum Verschenken. Wer keine Möglichkeit der Online-Bestellung hat, kann sich auch direkt an die VdK-Landesgeschäftsstelle, Inge Pfeil, Telefon (07 11) 6 19 56-22, wenden.

„VdK Reisen“ 25 – VdK-Frühjahrsreisen 15!

2016/2017 ist Jubiläumszeit bei „VdK Reisen“, dem verbandseigenen Stuttgarter Reisebüro des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg. Seit 25 Jahren bietet „VdK Reisen“ die Vermittlung und Durchführung von Reisen aller Art und in alle Welt an – für Mitglieder und Nichtmitglieder, für Gruppen und für Einzelreisende. Seit nunmehr 15 Jahren bietet man auch besondere VdK-Frühjahrsreisen an. Im Mai 2017 soll es an die Algarve und zur Costa de la Luz gehen. Radbegeisterte VdKler können über das VdK-Reisebüro zudem spezielle Radreisen buchen, die wir seit 2013 in Zusammenarbeit mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) anbieten. Detailinformationen zu allen Reisen gibt es bei „VdK Reisen“, VdK-Landesgeschäftsstelle, Johannesstraße 22, 70176 Stuttgart, Telefon (0711) 61956-82 oder -85, vdk-reisen-bw@vdk.de sowie unter www.vdk-reisen.de im Internet.

Schließtage der VdK-Büros zwischen den Jahren

Auch 2016 gibt es zwischen Weihnachten und Neujahr ein paar Büroschließtage beim Sozialverband VdK Baden-Württemberg. Die Landesgeschäftsstelle in Stuttgart, die Bezirksgeschäftsstellen in Freiburg, Heidelberg und Tübingen, die 35 VdK-Servicestellen im Lande von Aalen bis Waldshut-Tiengen, zudem „VdK Reisen“ und VdK Service GmbH Baden-Württemberg in Stuttgart sind vom 24. bis einschließlich 31. Dezember 2016 geschlossen. Am 2. Januar 2017, stehen sie den Mitgliedern, den Ratsuchenden und den Interessierten wieder zur Verfügung. Adressen und Sprechzeiten der VdK-Sozialrechtsreferenten gibt es unter www.vdk-bawue.de oder können telefonisch (07 11/ 6 19 56-0) erfragt werden. Die VdK Patienten- und Wohnberatung Baden-Württemberg in Stuttgart ist bereits ab 23. Dezember 2016 geschlossen. Erster Arbeitstag dieser VdK-eigenen Beratungsstelle in 2017 ist ebenfalls der 2. Januar.

VdK-Zusammenarbeit mit Mieterbund

Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg und der Deutsche Mieterbund Baden-Württemberg (DMB) vereinbarten die Zusammenarbeit in wohnungspolitischen Fragen. Beide Partner wollen sich für eine angemessene und gerechte Wohnraumversorgung einsetzen. Zugleich wollen sie die Bevölkerung sensibilisieren, damit vor allem auch Mietwohnräume seniorengerecht und barrierefrei gestaltet werden, um der demografischen Entwicklung Rechnung zu tragen. Ebenso ist vorgesehen, dass VdK-Mitglieder – ohne Aufnahmegebühr – in einem der derzeit 35 baden-württembergischen DMB-Mietervereine Mitglied werden können. Zugleich können Mitglieder der DMB-Mietervereine eine allgemeine sozialrechtliche Auskunft – die sogenannte Erstberatung – von den VdK-Sozialrechtsreferenten in den 35 VdK-Servicestellen im Lande erhalten. Weitere Informationen unter www.vdk-bawue.de sowie unter www.mieterbund-bw.de im Internet.

Hospizverein Eberbach-Schönbrunn e.V.

Helfen und gewinnen mit dem Hospiz-Adventskalender

Wer einmal einen etwas anderen Adventskalender verschenken möchte, hat dieses Jahr wieder die Möglichkeit dazu. Bereits zum elften Mal verkauft der Hospizverein Eberbach-Schönbrunn e.V. seinen Adventskalender. Das Besondere daran sind wieder die Gewinnmöglichkeiten. So hat jeder Kalender auf der Rückseite eine Nummer, die an jedem Werktag in der Eberbacher Hirschapotheke gezogen wird. Der Besitzer des entsprechenden Kalenders erhält dann den Preis, der sich hinter dem jeweiligen Türchen seines Kalenders versteckt. Das kann z.B. eine LED-Girlande, ein Kinder-Backset, ein Activity-Spielset oder ein Weinregal sein. Und egal, ob man selbst gewinnt oder nicht, ein Gewinner ist in jedem Falle der Hospizverein, dem der Erlös aus dem Kalenderverkauf zugute kommt. Wer also einen Kalender kauft, unterstützt damit die Hospizarbeit in Eberbach und Umgebung und auch das Hospizzimmer im Curata Seniorenstift in Rockenau. Und hilft so, Schwerkranken, sterbenden und trauernden Menschen ein Leben in Würde zu ermöglichen. Der Adventskalender kann ab sofort für 5 Euro in Eberbach in der Hirschapotheke, der Buchhandlung Greif oder im Buchhaus erworben werden. Die Bekanntgabe der Gewinnnummern erfolgt in der Tagespresse, im Eberbach-channel, auf der Vereins-Homepage (www.hospizarbeit-in-eberbach.de) und durch einen Aushang in der Hirschapotheke in Eberbach. Dort können auch die Gewinne bis Ende Januar 2017 abgeholt werden.

MGV 1880 Haag e.V.

und

MGV „Eintracht“ Schönbrunn e.V.

Die beiden Männerchöre „Eintracht“ Schönbrunn e.V. und 1880 Haag e.V. nahmen Abschied von Ihrem

Ehrendirigenten Hans-Adam Ziegler

Er war in beiden Vereinen 25 Jahre als Dirigent tätig. Hans-Adam Ziegler verstarb am 08. November im Alter von 77 Jahren. Am vergangenen Dienstag geleiteten die Sänger unseren ehemaligen Dirigenten auf dem Friedhof in Meckesheim zur letzten Ruhe. Mit 2 Chorbeiträgen haben der Männerchor Schönbrunn und der MGV 1880 Haag als Chorgemeinschaft die Trauerfeier festlich umrahmt. Hans-Adam Ziegler hat sich in allen Bereichen beider Chöre verdient gemacht.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Schönbrunn



Ev. Pfarramt Schönbrunn

Im Kehrack 8, 69436 Schönbrunn,
Telefon: 06272/2737, Fax: 06272/3285

Pfarrerinnen Nadine Jung-Gleichmann
e-Mail: nadine.jung-gleichmann@kbz.ekiba.de
www.kg-schoenbrunn.de

Pfarramtsbüro: Frau A. Wagner, Frau K. Gärtner
Dienstag, 9.00 Uhr – 11.00 Uhr
Mittwoch, 9.00 Uhr – 14.00 Uhr
Freitag, 08.30 Uhr – 10.30 Uhr
e-Mail: Schoenbrunn@kbz.ekiba.de

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 27.11.2016 – 1. Advent

17.00 Uhr Moosbrunn, Gottesdienst für KLEIN und groß zum 1. Advent

Freitag, 02.12.2016

16.00 Uhr Schwanheim, Adventsweg von der Schwanheimer Kirche zum Kirchel

Sonntag, 04.12.2016 – 2. Advent

17.00 Uhr Haag, Gottesdienst
18.00 Uhr Schwanheim, Gottesdienst

Samstag, 10.12.2016

18.00 Uhr Schwanheim, musikalischer Gottesdienst mit dem MGV Schwanheim

Sonntag, 11.12.2016, 3. Advent

09.00 Uhr Allemühl, Gottesdienst
10.15 Uhr Schönbrunn, Gottesdienst

Sonntag, 18.12.2016, 4. Advent

15.00 Uhr Schönbrunn, Gemeindeadventsfeier in der Schönbrunner Kirche

Donnerstag, 22.12.2016

11.00 Uhr Schönbrunn, Vorweihnachtsgottesdienst

Wenn Sie zu Gottesdiensten oder Gemeindeveranstaltungen eine Fahrgelegenheit wünschen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt (bitte ggf. auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen).

KONFIRMANDEN

Freitag, 25.11.2016

16.00-17.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeinderaum der Kirche Allemühl

KIRCHENCHOR

Freitag, den 25.11.2016

19.00 Uhr Probe im Vereinshaus des MGV Schönbrunn

ADVENTSWEG

Am **Freitag, 02.12.2016**, lädt die Kirchengemeinde wieder zu einem besinnlichen Adventsweg ein.

Der Weg ist auch für Kinder und Familien geeignet.

Wir wollen uns ganz bewusst aufmachen in die Nacht, in die Natur, in die Stille des Waldes und miteinander anders und neu das Licht erleben und wahrnehmen.

Der Adventsweg **beginnt um 16.00 Uhr in der Kirche in Schwanheim** und endet am Kirchel.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Kirchengemeinde werden den Adventsweg mitgestalten.

Am Kirchel besteht die Möglichkeit, sich abholen zu lassen (17.30 Uhr) oder zu Fuß nach Schwanheim zurück zu wandern. Bitte eine Taschenlampe mitbringen.

Herzliche Einladung zum Adventsfrühstück


am Dienstag, 6.12.2016, um 9.30 Uhr im Alten Rathaus in Haag und am Dienstag, 13.12.2016, 9.30 Uhr im Gemeinderaum der Kirche Allemühl.

Bei einem gemeinsamen Frühstück wollen wir die Adventsbotschaft hören und miteinander Advent feiern.

Alle sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Sie!

KRIPPENSPIELE IN DEN ORTSTEILEN

Ansprechpartner in den Orten

Schönbrunn: Ansprechpartner: Barbara Bertsch, Tanja Boch, Nadine Jung-Gleichmann – nächste Probe: 26.11., 10.00 Uhr Vereinshaus des MGV
Haag:  Ansprechpartner: Bettina Gärtner, Ilse Heiß
Moosbrunn: Ansprechpartner: Sabine Fink, Andrea Grimm
Allemühl: Ansprechpartner: Ramona Wäsch, Heike Frey
Schwanheim: Ansprechpartner: Tanja Ader

Die Probetermine werden direkt an die Kinder weitergegeben.

Christliche Versammlung Moosbrunn

Wir begrüßen mit dem Wochenspruch:

Siehe, dein König kommt zu dir ein Gerechter und ein Helfer.
Sacharja 9, 9.

Wir laden ein zum Gottesdienst am Sonntag (1. Advent), den 27. November 2016 um 10.30 Uhr, Kinderstunde am Samstag um 10.30 Uhr und Bibel- und Gebetsstunde am Donnerstag um 19.00 in Moosbrunn, Häusserstr. 37.

Kontakt: Fam. Danzeisen Tel.: 06272/2180

Kath. Seelsorgeeinheit

Aglasterhausen–Neunkirchen

Pfarrer: Helmut Löffler – Tel. 06262 / 65 81

Diakone: Franz Jünger – Tel. 06262 / 63 94

Thomas Böhnisch – Tel. 0162/5479466

www.seelsorgeeinheit-aglasterhausen-neunkirchen.de

Pfarrer: Helmut Löffler (Tel. 0 62 62 / 65 81)

Persönliche E-Mail-Adresse: PfarrerLoeffler@googlemail.com

Sprechzeiten: Neunkirchen: Dienstag, 17.00 – 18.00 Uhr

Aglasterhausen: Donnerstag, 17.00 – 18.00 Uhr

Diakon Jünger (Tel. 0 62 62 / 63 94)

Sprechzeiten: Mittwoch u. Donnerstag, 10.00 – 13.00 Uhr

Kath. Pfarramt Neunkirchen, Luisenstr. 21 – Tel. 0 62 62 / 65 81

E-Mail: Kigem-nkn@gmx.de

Pfarrsekretärin: Martina Steck

Öffnungszeiten: Montag, 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr

Freitag, 14.00 – 16.00 Uhr

Am 25.11.16 ist das Pfarrbüro geschlossen!

Gottesdienstordnung

Samstag, 26.11.16, Hl. Konrad, zweiter Patron der Erzdiözese

19.00 *Asbach* Vorabendmesse, Verkauf der Adventskalender

Sonntag, 27.11.16, Erster Adventssonntag / Beginn des neuen Kirchenjahres (Lesejahr A)

Nach den Gottesdiensten Verkauf der Adventskalender

9.00 *Neunk* Messfeier mit Begrüßung der Erstkommunikanten, anschl. Plätzchenverkauf durch den Kindergarten

10.30 *Aglasterh* Messfeier mit Begrüßung der Erstkommunikanten

10.30 *Unterschw* Wortgottesfeier mit Kinderkirche, *Singkinder*

Dienstag, 29.11.16

18.30 *Neunk* Rosenkranz

19.00 *Neunk* Roratemesse bei Kerzenlicht (3. Seelenamt für Gabriela Müller - für Marie Hornisch, Vinzent Hornisch und Gerhard Peschke – für Leb. u. Verst. d. Familie Schibl u. Kretz u. Verst. d. Familie Talwiese)

Freitag, 02.12.16, Herz-Jesu-Freitag

9.30 *Neunk* Eucharistische Anbetung

Samstag, 03.12.16, Hl. Franz Xaver

7.00 *Neunk* Roratemesse mit der Frauengemeinschaft (für alle Verst. d. Familie Falk u. Winkler – für Franz Schirmer, leb. u. verst. Angeh. d. Fam. Senner u. Schuhmacher, Franz Schadlinger aus Kanada, leb. u. verst. Angeh. d. Fam. Dehler u. Fuß – für leb. u. verst. Angeh. d. Fam. Mayerhöfer, Rottermann, Volkert u. Kunzmann)

19.00 *Unterschw* Vorabendmesse als Familiengottesdienst mit Begrüßung der Erstkommunikanten, Miniband „New Generation“, anschl. Verkauf von Plätzchen, Punsch u. Glühwein

Sonntag, 04.12.16, Zweiter Adventssonntag

9.00 *Neunk* Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei), mit Kinderkirche

9.00 *Asbach* Wortgottesfeier zum Kolpinggedenktag
 10.30 *Aglasterh* Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei)

Zum Wechsel des Kirchenjahres

Am vergangenen Sonntag ging das Heilige Jahr der Barmherzigkeit zu Ende. In Rom, in Freiburg und an vielen anderen Orten wurde die Heilige Pforte wieder geschlossen. Doch das Anliegen bleibt bestehen: Die Erfahrung der Barmherzigkeit Gottes. Papst Franziskus hat unermüdlich darauf hingewiesen, dass diese besonders in den Sakramenten erfahren wird. Daher gilt: Die Türe zur Kirche und zum Beichtstuhl bleiben als Stätten der Barmherzigkeit geöffnet, auch wenn die Heilige Pforte verschlossen wurde.

„Vorweihnachtszeit“ oder Advent?

Mit dem ersten Advent beginnen wir nun das neue Kirchenjahr. In einer Kirchlichen Zeitschrift war dazu folgendes zu lesen: „*Rettet den Advent!*“ *Der Advent wird seit Jahren zu einer Art vorgezogener Weihnachtszeit degradiert. Wie kann man aber etwas feiern, was man wochenlang vorausgefeiert hat? Folgende Gegenmaßnahmen werden angeregt, die den geistlichen Charakter des Advents bewahren: Kirchliche Gruppen sollten sich zur Advents- und nicht zur Weihnachtsfeier treffen. Adventliche Texte und Lieder sollten sie prägen. „Stille Nacht“ und andere Weihnachtslieder sollten im Advent ein Tabu sein. Adventskonzerte, die diesen Namen wirklich verdienen, mögen ebenfalls auf Weihnachtslieder verzichten. Adventsschmuck (Adventskranz) statt Weihnachtsschmuck (Christbaum, Krippe, Weihnachtssterne) sollten Kirchen und Kirchliche Gebäude in der Adventszeit schmücken. Wir sollten die Liturgie, unsere Kirchen und Kirchlichen Räume zum Reservat machen, in dem sich der Advent ungestört entfalten kann.*

Neben dem Besuch der Sonntagsmesse sind die Rorate messen bei Kerzenlicht, das Hausgebet im Advent, der neuere Brauch des Advents fensters, das Angelusgebet sowie die Beichte hilfreiche Elemente.

Dankeswort von Franz Jünger zu seinem Diakonenjubiläum

DANKE für das bewegende Fest des Glaubens im Beten und Singen der Martinsandacht in der Gemeinschaft mit Jesus Christus, dem Hl. Martin und allen Mitfeiernden
DANKE für die zu Herzen gehenden Worte, Zeichen und Gesten der Wertschätzung und all die stärkenden Gebete
DANKE für alles liebevolle Mitdenken, Mitorganisieren und Mit tun so Vieler
DANKE den vier Gemeindeteams für das beeindruckende ‚Zusammen Sein‘ als Seelsorgeeinheit
DANKE für die großartige Spendensumme von 772,30 €.

Fürchte dich nicht! Ich habe dich eingeschrieben in meine Hände – Von allen Seiten umschließt du mich, Herr, und du legst auf mich deine Hände.

Euer Diakon Franz Jünger

FrauenGestalten:

Drei Wochen vor Weihnachten... Advent!

Liebe Frauen unserer Seelsorgeeinheit, wir laden Sie alle ganz herzlich zu einem gemütlichen Novemberabend mit meditativen Elementen ein, um uns auf die kommende Zeit einzustimmen. Eine Zeit, auf die sich die Menschen mit Kerzenlicht und Geschichten vorbereiten. Eine Zeit, in der man sich trifft, um
 Dieser Abend findet am Mittwoch 30.11.16 um 19.30 Uhr im kleinen Pfarrsaal unter der Pfarrkirche in Aglasterhausen statt. Wenn Sie möchten, können Sie gerne für den gemütlichen Teil eine Kleinigkeit mitbringen.

Neunkirchen: Rorate messe der Kath. Frauengemeinschaft
 Wir wollen auch diesmal wieder unser Jahresprogramm mit einem Rorateamt und einem Frauenfrühstück abschließen. Am Samstag, den 03.12.2016 um 7.00 Uhr beginnt das Rorateamt in der Pfarrkirche. Danach genießen wir gemütlich im Alten Pfarrhaus das Über-raschungs-/Mitbring-Frühstücksbuffet.
Alle sind herzlich willkommen.
 Bitte meldet euch für das Frühstück bis spätestens 01.12.16 bei Irene Mayerhöfer (06262/1315), Gisela Kunzmann (06262/95404) oder Martina Mayerhoefer (06262/3805) an. Es wäre schön, wenn Ihr bei der Anmeldung auch gleich sagen könnt, was ihr zum Buffet beisteuern werdet, das erleichtert die Planung. Kaffee, Brot, Brötchen, Eier und Butter werden gestellt.

Termine

Di., 29.11. in Aglasterhausen

20.00 Uhr Treffen der Sternsingerverantwortlichen, Pfarrsaal

Mi., 30.11. in Neunkirchen

19.00 Uhr Tanzen der Frauengemeinschaft, Altes Pfarrhaus

Fr., 02.12. in Neunkirchen

19.30 Uhr Probe Singkreis, Altes Pfarrhaus

So., 04.12. in Neunkirchen

10.00 Uhr Probe Krippenspiel, Kirche

Öffnungszeiten der beiden Katholischen Öffentlichen Büchereien Aglasterhausen (unter der Sakristei):

donnerstags 16.00 – 17.30 Uhr

samstags 10.00 – 11.30 Uhr

sonntags ½ Stunde nach dem Gottesdienst,

in der Regel von 11.30 bis 12.00 Uhr

Tel. 92 60 35; e-mail: koeb-aglasterhausen@web.de

Neunkirchen (über der Sakristei):

donnerstags 17.00-18.30 Uhr

sonntags nach dem Gottesdienst (14-tägig) 04.12.

Wissenswertes

Örtliche Termine:

- 26.11. Gemeinde Schönbrunn
Seniorenfeier Bürgersaal Schönbrunn
- 30.11. KLIBA Klimaschutz-u. Energieberatung
kostenfreie Energieberatung
Rathaus Schönbrunn 14.30-16.30 Uhr

Humor:

Eine Oma steigt im Karstadt im Erdgeschoss in den Aufzug. Im ersten Stock steigt eine total aufgedonnerte Tussi ein und zieht eine Riesen Parfümwolke hinter sich her. Sie schaut herablassend auf die Oma und meint: „Chanel No 5 -- 50 ml 100 Euro!“
 Im zweiten Stock steigt eine noch mehr aufgedonnerte Tussi ein und zieht ebenfalls eine noch größere Parfümwolke hinter sich her und meint noch herablassender: „Cartier 50 ml -- 250 Euro!“
 Im vierten Stock will die Oma aussteigen, sie lässt einen fahren und sagt ganz cool beim Aussteigen: „Rosenkohl vom Aldi 200 g -- 99 Cent!“

Alle Jahre wieder...

Nikolausrock am 3.12.2016 im Alten Badhaus mit der „Eberbach Ol' Star Band“

Der Versuch, im Gewölbe des Alten Badhauses in Eberbach am Lindenplatz eine Nikolausparty zu veranstalten, gelang der Eberbach Ol' Star Band im letzten Jahr auf Anhieb. Besuch und Stimmung sprachen dafür, dass hier wieder einmal eine Tradition entstehen könnte.

Die Eberbach Ol' Star Band, eine zusammengewürfelte Gruppe aus sechs gestandenen Musikern verschiedener Eberbacher Gruppierungen schöpfen aus einem überaus reichlichen Fundus an Beat-, Rock 'n Roll- und Rock-Musik. Sie lieben besonders die Auftritte in kleinem Rahmen. Wichtig ist ihnen vor allem der enge Kontakt zum Publikum - und der Spaß an der Musik.

Es gibt keine musikalische Begrenzung, gespielt werden die Songs, die ihnen am Herzen liegen, die auf die sechs gestandenen Musiker in verschiedensten Bands über Jahrzehnte gewirkt und sie beeinflusst haben:

Robert Sauer, Gitarre (Los Malvados, Amadeus Quintett, The Oldtimers, The Rockefellers...)

Dieter Uhrig, Bass und Gesang (The Twilights, The Oldtimers, Rockomotive Eberbach, Heidelberger Rockmaschine...)

Willi Haas, Gitarre und Gesang (Groovy Confusion, Simplex, C'est si bon...)

Norbert Johann, Schlagzeug und Gesang (Beerfelden Blues Project, The Rockefellers, C'est si bon...)

Michael Laule, Keyboard (Zeus, Simplex, C'est si bon...)

Hans Beier, Keyboard (Rockomotive Eberbach, Kabine4, C'est si bon, Ex,)

Die **Eberbach Ol' Star Band** freut sich am **Samstag, den 03.12.2016** ab 20.30 Uhr auf bekannte und noch nicht bekannte Gesichter - und natürlich auch auf jeden Nikolaus, der vorbeischaut. Eintritt 5 €.

Volksbank-Chor begeisterte das Publikum

Unter dem Motto „Ich sing' ein Lied für dich“ feierte der Chor der Volksbank Neckartal Mitte November sein 10-jähriges Bestehen. Vorstand Ralf Gallion begrüßte die Gäste im ausverkauften Bonhoefer-Haus in Meckesheim. Mit dem Weihnachts-Gospel „Amen“ eröffneten die 16 Sängerinnen und Sänger mit Chorleiter Kristian Kimmel das Jubiläumskonzert. Es folgten einige englische Lieder, u.a. „The Lord of the Dance“, bei dem die Akteure auch ihre tänzerischen Fähigkeiten unter Beweis stellten. Mit einer „netten Begegnung“ startete der nächste Teil des Abends, in dem „typische Alltagssituationen“ besungen wurden. Von einem „Ba-Ba-Banküberfall“ berichtete der Dirigent musikalisch und bei dem Titel „Tage wie diese“ von den Toten Hosen sang und klatschte auch das Publikum kräftig mit. In der anschließenden Pause stellte Herr Gallion die neue Crowdfunding-Plattform der Bank vor. Der Erlös des Abends in Höhe von 500,00 Euro wurde für das Projekt des Vereins St. Martin aus Mauer gespendet, der sich für besondere Kinder wie die kleine Sarah einsetzt, deren Familie die Anschaffung eines Senkrechtlifts finanzieren musste, um das Mädchen innerhalb des Hauses zu transportieren. Der symbolische Scheck wurde an die Eltern sowie an Herrn Schuler vom Verein St. Martin übergeben. In Dirndl und Lederhose ließen es die Akteure mit „Rock mi“ von den Alpenrebellen im 3. Teil des Abends so richtig krachen, bevor es mit Stücken wie „Weit, weit weg“ oder „Übern See“ sehr ruhig wurde. Auf die Vorweihnachtszeit stimmte der Chor die Anwesenden mit dem Teil „Es weihnachtet sehr“ ein. Bekannte Weihnachtslieder wechselten sich mit stimmungsvollen Balladen ab. Dietmar Müller, der humorvoll und kurzweilig durch den Abend geführt hatte, freute sich zusammen mit den anderen Chormitgliedern über „Standing Ovation“ und die Beifallsstürme des Publikums, nach denen er noch zwei Zugaben ankündigen durfte. Herr Gallion lobte die Sängerinnen und Sänger und beglückwünschte sie zu diesem hochkarätigen und sehr gelungenen Konzert. Er bedankte sich vor allem bei Herrn Kimmel für dessen unermüdlichen Einsatz, sowie bei weiteren Chormitgliedern und lud danach die Gäste zum gemütlichen Abschluss des Abends bei Sekt und Häppchen ein.

Jehovas Zeugen Versammlung Eberbach

Herzlichst laden wir zu unseren Zusammenkünften ein:

Freitag, 25.11.2016 19.30 Uhr

Wir betrachten Schätze aus Gottes Wort - Das wöchentliche Bibel-seprogramm stützt sich auf Prediger 7-12.

Außerdem: Wie der Name Gottes - Jehova herausgestellt wurde.

Sonntag, 27.11.2016 10.00 Uhr

Biblischer Vortrag mit dem Thema: **Ein guter Anfang für die Ehe**
Bibelstudium anhand des Wachturms mit dem Thema: **Ihr Eltern, helft euren Kindern im Glauben zu wachsen (Ps.148:12,13)**

Jeder ist willkommen - Wer möchte, darf seine eigene Bibel mitbringen - keine Geldsammlungen.

Ort: Königreichssaal - Im Ruhbaum 1 - 69412 Eberbach

Weitere Infos & Kontakt: www.jw.org

Programminweis des Bayrischen Rundfunks (BR2-“Positionen“):

Sonntag 27.11.2016 6.30-6.45 Uhr Thema: Welche Rolle spielt die Musik in unserem Leben?

Die Möglichkeit eines nachträglichen Downloads besteht unter: <https://jwconf.org/sendungen/>

Donnerstag, 1. Dezember

Mobiles Kino Stadthalle Eberbach

Burg Schreckenstein

15 Uhr Eintritt: 5 EURO 97min FSK: o.A.

Mit BURG SCHRECKENSTEIN hat sich Regisseur Ralf Huettner an die Verfilmung der erfolgreichen Kinder- und Jugendbuchreihe von Oliver Hassencamp gewagt. Natürlich wurde die Vorlage, die in den Jahren 1959 bis 1988 entstand, auf den neuesten Stand gebracht. So gibt es jetzt beispielsweise nicht nur Handys, sondern auch Drohnen, mit denen die Jungs den Mädels einen bösen Streich spielen können. Freundschaft, Solidarität und das beginnende Interesse für das jeweils andere Geschlecht sind die großen Themen, die der Film auf unterhaltsame Weise für seine Zielgruppe, die 8- bis 12-jährigen, aufbereitet. Aber man kann auch als Erwachsener

durchaus Spaß an der Geschichte haben, denn ein jeder wurde schließlich irgendwann einmal in seiner Kindheit mit genau diesen Themen konfrontiert.

SMS für Dich

17.30 Uhr 6 EURO FSK: ab 6 Länge: 107min

Seit Clara Sommerfeld, eine begabte Kinderbuchdesignerin, ihren Verlobten durch einen Unfall verloren hat, werden ihre Zeichnungen immer trauriger. Ihre beste Freundin rät ihr, sich einfach mit ihrem Verlobten zu „unterhalten“, um so endlich loslassen zu können. Weil ihr das Reden nicht leicht fällt, versucht sie es per SMS an die alte Mobilnummer ihres Verlobten. Doch die SMS landet auf dem Handy des Sportredakteurs Mark Zimmermann, der von den romantischen Kurzbotschaften sehr angetan ist... Mit SMS FÜR DICH legt Schauspielerin Karoline Herfurth ein bemerkenswertes Regiedebüt hin. Mit einem wundervollen und sehr sympathischen Cast (herrlich: Katja Riemann spielt sich quasi selbst!), der bis in die Nebenrollen perfekt besetzt ist, erzählt sie davon, wie wichtig das Loslassen ist, um wieder für eine neue Liebe bereit zu sein. (Filmkritik www.wolframhanemann.de)

Bridget Jones´ Baby

20 Uhr 6 EURO FSK: ab 6 Länge: 120min

Ihre Beziehung mit Mark Darcy (Colin Firth) ist längst in die Brüche gegangen. Seither konzentriert sich Bridget Jones (Renée Zellweger) auf ihre Karriere als Produzentin. Sie genießt ihr Singleleben und umgibt sich mit alten wie auch neuen Freunden. Zum ersten Mal in ihrem Leben scheint die Chaotin alles komplett im Griff zu haben – bis sie eine Begegnung mit dem charmanten Amerikaner Jack Qwant (Patrick Dempsey) aus dem Gleichgewicht bringt. Es funkt zwischen ihnen und die beiden verbringen eine Nacht miteinander. Und nur eine Woche später lässt sich Bridget spontan auf ein weiteres Techtelmechtel ein – mit ihrem Ex Mark. Das wäre alles nicht so wild, wenn sie nicht ein paar Monate später feststellen würde, dass sie schwanger ist und ihre Ärztin (Emma Thompson) keinen blassen Schimmer hat, von wem der Nachwuchs stammt. Die jeweils als Papa infrage kommenden Herren stört das nicht, sie buhlen beide um Bridget...

www.mobileskino-bw.de ©2016

SG-SV Lobbach

SpVgg Baiertal – SG-SV Lobbach I 4:4 (2:2) 20.11.2016

SG Rockenau - SG-SV Lobbach II 2 : 3 (0 : 1) 20.11.2016

Die nächsten Begegnungen der Spielgemeinschaft:

26.11.2016, 15.00 Uhr, 16.Spieltag Kreisliga Heidelberg

SG-SV Lobbach I – FC St.Ilgen I (in Waldwimmersbach)

26.11.2016, 17.30 Uhr, 16.Spieltag Kreisklasse B Heidelberg

SG-SV Lobbach II – FC St.Ilgen II (in Waldwimmersbach)

Diese Spiele können noch auf den **Samstag, den 26.11.2016** verlegt werden (**1.Mannschaft 15.00Uhr**) und (**2.Mannschaft 17.30Uhr**), der Spielort wäre auch Waldwimmersbach. Den genauen Termin entnehmen Sie bitte bei Facebook, Fupa oder der Rhein Neckar Zeitung.